

**Stellungnahme Gas Connect Austria GmbH zum  
Begutachtungsentwurf Gas-Marktmodell-  
Verordnung 2020 –Novelle 2025**

**(02. Mai 2025)**

## PRÄAMBEL

Gas Connect Austria GmbH bedankt sich für die Stellungnahmemöglichkeit und gibt hiermit eine Stellungnahme zur Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-Marktmodell-Verordnung 2020 geändert wird (Gas-Marktmodell-Verordnung 2020 – Novelle 2025, GMMO-VO 2013 –Novelle 2025), wie folgt ab:

## 1 KAPAZITÄTSTAUSCH („RESHUFFLING“)

- Fernleitungsnetzbetreiber haben Netzbenutzern, die feste frei zuordenbare oder dynamisch zuordenbare Ein- oder Ausspeise Kapazität an einem Buchungspunkt aus Verträgen mit einer Laufzeit von einem Jahr oder länger halten, einen Kapazitätstauschdienst anzubieten. Der Kapazitätstauschdienst kann nur im Netz desselben Fernleitungsnetzbetreibers auf der Fernleitungsebene durchgeführt werden.

<b>FESTSTELLUNG</b> <b>§ 6A ABS. 1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Behörde gibt vor, dass der Kapazitätstausch („Reshuffling“) von einem Fernleitungsnetzbetreiber angeboten werden muss.</li> <li>■ Der Kapazitätstausch kann nur im Netz desselben Fernleitungsnetzbetreibers durchgeführt werden.</li> </ul>
<b>ARGUMENTATION</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Kapazitätstausch soll den Netzbenutzern, welche bereits Kapazitätsverträge von einem Jahr oder länger im Fernleitungsnetz des Marktgebiet Ost halten erleichtern, ihr Portfolio auf die geänderten Gasflüsse anzupassen. Netzbenutzer mit langfristigen Kapazitätsverträgen müssten für Buchungen auf Quartals und Monatsbasis also lediglich den anteiligen Zeitfaktor „bezahlen“, sofern eine vollständige Aufrechnung der neuen Buchung gegen die Bestandsbuchung erfolgen kann. Die Zahlungsverpflichtung aus ihren bestehenden langfristigen Buchungen würde ihnen ja um den wertmäßig äquivalenten Betrag vermindert.</li> <li>■ Die geänderten Gasflüsse, maßgeblich getragen von langfristigen Jahresbuchungen, zeigen eine Versorgung vor allem aus Deutschland über die Leitungen der Gas Connect Austria GmbH aber auch aus Italien über die Leitungen der TAG. Die maximale Flexibilität und Attraktivität für den Markt ergibt sich daher durch Gewährung einer Wahlmöglichkeit für das Anbieten eines fernleitungsnetzbetreiberübergreifenden Kapazitätstausch.</li> </ul>

**SCHLUSS-  
FOLGERUNG**

- Den Fernleitungsnetzbetreibern soll ermöglicht werden selbst zu entscheiden, ob sie die Dienstleistung des Kapazitätstausches anbieten werden.
- Sofern beide Fernleitungsnetzbetreiber den Kapazitätstauschdienst anbieten, soll es den Fernleitungsnetzbetreibern ermöglicht werden, den Kapazitätstauschdienst fernleitungsnetzübergreifend anzubieten.
- Im Falle des fernleitungsnetzübergreifenden Kapazitätstausch, ist jedenfalls der dadurch entstehende Effekt auf die Ausgleichszahlung gemäß GSNE-VO §7 Abs. 1 zu berücksichtigen.